

Banken brauchen frisches Geld

Berlin. Eine am Freitag veröffentlichte Analyse der US-Bank Goldman Sachs hat für erhebliche Turbulenzen an den europäischen Börsen gesorgt. Das berichtete Spiegel online am Nachmittag. Demnach haben die europäischen Banken einen Kapitalbedarf von bis 90 Milliarden Euro, um die Folgen der Kreditkrise auf dem US-Hypothekenmarkt zu bewältigen. Die bisher avisierten Kursziele der meisten Kreditinstitute seien daher nicht zu halten, hieß es weiter. Wenig später mußten alle großen Bankentitel kräftige Abschlüge von teilweise über drei Prozent hinnehmen.

(jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/108486.banken-brauchen-frisches-geld.html>